

# ZertifikateReport

## 39/2026

23.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



WIR HANDELN DAS.



BNP PARIBAS  
ZERTIFIKATE

## Inhalt



### **Siemens Energy-Bonus-Zertifikat mit 26%-Chance und 42% Schutz**

**S.2**

Mit einem Bonus-Zertifikat mit einem besonders hohen Sicherheitspuffer können Anleger auch bei einer deutlichen Kurskorrektur der Aktie hohe Renditen erzielen.



### **SGL Carbon mit attraktiven Seitwärtsrenditen**

**S.3**

SGL steht vor der Turnaround-Herausforderung - wer sich aufgrund kurzfristiger Risiken lieber defensiv positioniert, findet bei Zertifikaten komfortable Puffer und attraktive Renditepotenziale bereits im Seitwärtstrend.



### **Micron mit Rekordergebnis – Seitwärtsstrategien**

**S.5**

Rekordgewinne plus starker Ausblick vs. hohe Investitionen und Risiko der Abkühlung bei KI-Investitionen: Wer lieber mit Puffer investiert, für den gibt's attraktive Seitwärtsstrategien mit Zertifikaten.



### **TotalEnergies mit attraktiven Seitwärtsrenditen**

**S.6**

Als Ölpreis-Proftieuer kann TotalEnergies Depots diversifizieren. Mit Zertifikaten sind Anleger dabei nicht von steigenden Aktienkursen abhängig, sondern punkten bereits bei einer Seitwärtsbewegung.



### **Rheinmetall, Airbus und BAE Systems mit 14,50% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer**

**S.7**

Die neue Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 14,50 Prozent, wenn keine der drei Rüstungsaktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

## Siemens Energy-Bonus-Zertifikat mit 26%-Chance und 42% Schutz

Die Siemens Energy-Aktie korrigierte nach ihrem im Jahr 2024 gestarteten steilen Anstieg, der am 24. April 2026 bei 191,66 Euro auf einem vorläufigen Höhepunkt gipfelte, wegen der Befürchtungen um geringere Investitionen in KI-Rechenzentren in den vergangenen Wochen auf bis zu 131 Euro nach unten. Mittlerweile konnte sich die Aktie wieder auf 144,64 Euro erholen.

Da der Energietechnikkonzern auf einem guten Weg sei, das obere Ende der Jahresgewinnerwartungen zu erreichen und das Ende September 2026 gestartete umfangreiche Aktienrückkaufprogramm naturgemäß als positiv angesehen wird, bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 210 Euro (Jefferies & Company) ihre Kaufempfehlungen für die Siemens Energy-Aktie.

**Anlage-Idee:** Anleger, die auf dem im Vergleich zum Höchststand reduzierten Kursniveau eine Investition in die als „leicht unterbewertet“ eingestufte Siemens Energy-Aktie in Erwägung ziehen und die auch im Falle einer schwächeren Entwicklung des Aktienkurses hohe Renditen erzielen möchten, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

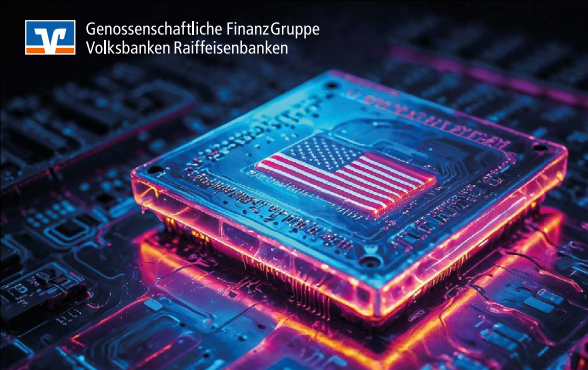
Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Siemens Energy-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

**Die Funktionsweise:** Wenn die Siemens Energy-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 84 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 27. Dezember 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 184 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Siemens Energy-Aktie (ISIN: [DE000HF0B1L2](#)), befinden sich Bonuslevel und Cap bei 184 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 17. Dezember 2027, aktivierte Barriere liegt bei 84 Euro. Beim Siemens Energy-Aktienkurs von 144,64 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 146,31 Euro erwerben.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 146,31 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Dezember 2027 einen Bruttoertrag von 25,76 Prozent (gleich 21 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 41,92 Prozent auf 84 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt der Kurs der Siemens Energy-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 84 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie, maximal mit dem Cap, zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 146,31 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates ermittelt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.  
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## SGL Carbon mit attraktiven Seitwärtsrenditen

Autor: Thorsten Welgen

SGL Carbon (DE0007235301) aus Wiesbaden produziert Graphitwerkstoffe und Kohlenstofffaser-Verbundmaterialien für die Halbleiter-, Auto- und Luftfahrtindustrie. Größter Aktionär ist die Beteiligungsgesellschaft SKion von Susanne Klatten mit rund 27,5 Prozent. Außerdem halten BMW 18,4 Prozent und Volkswagen 7,4 Prozent; rund 46 Prozent befinden sich im Streubesitz. Die jüngsten Zahlen vom 6.8.26 zeigen ein gemischtes Bild: Im ersten Halbjahr sank der Umsatz um 13 Prozent auf 394,2 Mio. Euro, das bereinigte EBITDA um 3,7 Prozent auf 69,8 Mio. Euro. Die entsprechende Marge stieg auf 17,7 Prozent, gestützt durch Ausgleichszahlungen von Halbleiterkunden. Unter dem Strich verdiente SGL 11,8 Mio. Euro nach einem Vorjahresverlust. Die Jahresprognose wurde bestätigt. An der Börse steht per 6.10. die außerplanmäßige SDAX-Rückkehr bevor, nachdem die Wüstenrot & Württembergische vom streng regulierten Prime Standard in das Freiverkehrs-Segment Scale wechselt.

### Discount-Strategie mit 7,7 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit der ISIN **DE000DY5PBT1** bietet beim Preis von 4,54 Euro und einem Cap von 5 Euro eine maximale Rendite von 0,46 Euro oder 52,1 Prozent p.a. (!). Schließt die Aktie am Bewertungstag 18.12.26 unterhalb des Caps, erfolgt ein Barausgleich auf Schlusskursbasis.

### Discount-Strategie mit 17,7 Prozent Puffer (März)

Beim Discounter der DZ Bank mit der ISIN **DE000DN0NF67** errechnet sich aus der Differenz zwischen Cap bei 4,50 Euro und dem Preis von 4,05 Euro eine Rendite von 0,45 Euro oder 24,4 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.3.27 auf oder über Cap notiert. Andernfalls erfolgt eine Aktienlieferung.

### Einkommensstrategie mit 21,8 Prozent Kupon (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank (**DE000DN1BWU7**) zahlt einen festen Zinssatz von 21,8 Prozent p.a. Durch den Preis unter pari steigt die effektive Rendite auf 27,2 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.6.27 zumindest auf Höhe des Basispreises von 5 Euro schließt, andernfalls erhalten Anleger die Lieferung von 200 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 5 Euro).

**ZertifikateReport-Fazit:** Die Chance von SGL: ein erfolgreicher Umbau zu profitablerem Wachstum durch Kostensenkungen und die Erschließung von Zukunftsmärkten. Analysten sehen langfristiges Potenzial und mehr Planbarkeit, aber auch Nachfragerisiken und kurzfristigen Preisdruck. Die Zertifikate ermöglichen die defensive Positionierung mit Puffer und stattlichen Renditen schon bei einer Seitwärtsbewegung.

Werbung



## MIT TRAINING ZUM ERFOLG

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.

[www.trader-boersenspiel.de](http://www.trader-boersenspiel.de)

 SOCIÉTÉ  
GÉNÉRALE



# Mein Ziel. Mein Zertifikat.



## Micron mit Rekordergebnis – Seitwärtsstrategien

Autor: Thorsten Welgen

Micron Technologies (US5951121038) profitiert weiter vom Ausbau der KI-Rechenzentren. In Q4-2026 steigerte der US-Speicherchiphersteller den Umsatz um 379 Prozent auf 54,2 Mrd. US-Dollar. Das operative Ergebnis kletterte auf 43,8 Mrd. US-Dollar. Die operative Marge erreichte 80,7 Prozent, nach 32,3 Prozent im Vorjahr. Der Gewinn je Aktie sprang von 2,83 auf 32,87 Dollar. Besonders stark lief das Geschäft mit Rechenzentren: Die Sparte erzielte 18 Mrd. US-Dollar Umsatz und eine Bruttomarge von 90 Prozent. Auch der Ausblick liegt über den Markterwartungen. Für Q1-2027 stellt Micron 61,5 Mrd. US-Dollar Umsatz, +/- 1,5 Mrd. US-Dollar, in Aussicht. Analysten hatten im Schnitt 57 Mrd. US-Dollar erwartet. Für den Großteil der Hochbandbreitenspeicher-Produktion (HBM) 2027 sind bereits Vereinbarungen geschlossen; die Investitionen in zusätzliche Kapazitäten sollen erhöht werden.

### Wechselkursgesicherte Discount-Strategie mit 12,6 Prozent Puffer (Dezember)

Das Quanto-Discount-Zertifikat der SG ([DE000FE6C6D8](#)) mit dem Cap bei 1.000 US-Dollar zum Preis von 939 Euro bringt 61 Euro oder 27,3 Prozent p.a. ein, sofern die Aktie am 18.12.26 mindestens auf Höhe des Caps schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

### Wechselkursgesicherte Discount-Strategie mit 21,7 Prozent Puffer (März)

Der Quanto-Discounter von SG mit der ISIN [DE000FE5ETE1](#) kostet 822,25 Euro und erwirtschaftet 77,75 Euro oder 19,1 Prozent Rendite p.a., wenn die Aktie am 19.3.27 mindestens auf Höhe des Caps von 900 US-Dollar kostet. Barausgleich in allen Szenarien.

### Bonus-Strategie mit 34,8 Prozent Puffer (März)

Wie ein Discount-Zertifikat mit Barriere funktioniert das Capped-Bonus-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PM4DTA2](#): Es zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 1.000 US-Dollar in Euro, sofern die Barriere bei 700 US-Dollar bis zum 19.3.27 niemals verletzt wird. Beim aktuellen Preis von 817,75 Euro sind bei konstanten Wechselkursen ca. 70,50 Euro oder 20 Prozent p.a. drin. Attraktives Pricing: Das Produkt ist 14,3 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld). Barausgleich in allen Szenarien.

**ZertifikateReport-Fazit:** Rekordgewinne und ein starker Ausblick belegen Wachstumschancen, langfristige HBM-Verträge stützen die Nachfrage. Risiken liegen in hohen Investitionen, Verzögerungen beim Kapazitätsausbau und einer Abkühlung der KI-Ausgaben. Wer prognostiziert, dass sich die Aktie zumindest seitwärts entwickelt, findet bei Zertifikaten sehr attraktive Konditionen bei komfortablen Sicherheitspuffern.



Werbung

## Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## TotalEnergies mit attraktiven Seitwärtsrenditen

Autor: Thorsten Welgen

TotalEnergies (FR0000120271) profitiert von hohen Energiepreisen. Bereits im Q2-Bericht vom 23.7. stand ein bereinigter Nettogewinn von 6 Mrd. US-Dollar in den Büchern, knapp 12 Prozent mehr als in Q1 und 47 Prozent über dem Vergleichsquartal des Vorjahres. Höhere Ölpreise und Raffineriemargen stützten das Geschäft trotz Förderausfällen im Nahen Osten. Am 28.9. TotalEnergies an, die Dividende bis 2030 jährlich um mehr als 5 Prozent zu erhöhen. Für Q4 sind Aktienrückkäufe über 2,5 Mrd. US-Dollar geplant, nach 1,5 Milliarden in Q3. Bis 2030 sollen die Öl- und Gasförderung jährlich im Schnitt um mehr als 3 Prozent und die Stromproduktion um über 20 Prozent wachsen. Bei unveränderten Energiepreisen soll der freie Cashflow 2030 rund 10 Mrd. US-Dollar über dem Niveau von 2025 liegen. Die Q3-Ergebnisse werden für den 29.10. erwartet.

### Discount-Strategie mit 12,1 Prozent Puffer (April)

Beim Discounter der LBBW mit der ISIN [DE000LB6VUN7](#) errechnet sich aus der Differenz zwischen Cap bei 70 Euro und dem Preis von 65,80 Euro eine Rendite von 4,20 Euro oder 12 Prozent p.a., wenn die Aktie am 16.4.27 auf oder über Cap notiert. Andernfalls Aktienlieferung.

### Bonus-Strategie mit 20,8 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der DZ Bank ([DE000DU9CU91](#)) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 80 Euro ausgestattet. Wird die Barriere bei 60 Euro bis zum 19.3.27 nie verletzt, erhalten Anleger den Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 75,50 Euro liegt der maximale Gewinn bei 4,50 Euro, was 13,6 Prozent p.a. entspricht. Interessantes Pricing mit weniger als 1 Prozent Aufgeld. Immer Barausgleich.

### Einkommensstrategie mit 11,25 Prozent Kupon p.a. (September)

Die Aktienanleihe der HSBC ([DE000HM9V815](#)) zahlt einen Kupon von 11,25 Prozent p.a.; durch den Kaufkurs unter pari steigt die effektive Rendite auf 12,3 Prozent, sofern die Aktie am 17.9.27 zumindest auf Höhe des Basispreises von 75 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 13 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 75 Euro, für die Bruchteile gibt's einen Barausgleich).

**ZertifikateReport-Fazit:** TotalEnergies profitiert von steigenden Ölpreisen und kann als Beimischung in einem diversifizierten Depot als teilweise Absicherung gegen Öl-Angebotsschocks eingesetzt werden. Mit Zertifikaten können Anleger eine defensivere Positionierung mit Sicherheitspuffer einnehmen und bereits in einem Seitwärtstrend attraktive Renditen erzielen.

Werbung

Morgan Stanley

“  
Mit der Zeit gehen?  
Ich gehe voraus.

EINEN TRADE  
VORAUS

INDEX-ZERTIFIKATE  
FÜR DIE ZUKUNFT

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [zertifikate.morganstanley.com](https://www.zertifikate.morganstanley.com)

## Rheinmetall, Airbus und BAE Systems mit 14,50% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Nach den markanten Kursanstiegen der den Rüstungsaktien zuzuzählenden Werte, wie beispielsweise Airbus, Rheinmetall und BAE Systems korrigierten diese Aktien in den vergangenen Monaten teilweise kräftig nach unten. So hat beispielsweise die Rheinmetall-Aktie seit ihrem Allzeithoch vom Oktober 2025 oberhalb von 2.000 Euro mit aktuell 956 Euro mehr als die Hälfte ihres damaligen Wertes eingebüßt.

Wer auf den im Vergleich zu den Höchstständen reduzierten Kursniveaus eine Investition in diese Aktien in Erwägung zieht, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition in eine Aktienanleihe mit (Worst-of)-Struktur ins Auge fassen, die auch bei Kursrückgängen der drei Aktien positive Rendite abwerfen wird.

Mit der neuen von der Erste Group angebotenen 14,50% Morgan Stanley Protect Pro Euro Defence 26–27-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der drei genannten Werte eine Jahresbruttorendite von 14,50 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

### 14,50% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Die am 29.10.26 an den jeweiligen Heimatbörsen festgestellten Schlusskurse der drei Aktien werden als Ausübungspreise für die Protect Pro Euro Defence 26–27-Anleihe festgeschrieben. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden sich die am Bewertungstag, dem 29.10.27, aktivierten Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende eine Zinszahlung in Höhe von 14,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien am Bewertungstag auf oder oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 5.11.27 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien am Bewertungstag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die von der Erste Group angebotene 14,50% Morgan Stanley Protect Pro Euro Defence 26–27-Anleihe, fällig am 5.11.27, ISIN: **DE000MS0JFF2**, kann derzeit in einer Stückelung von 2.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die neue Protect Pro Euro Defence 26–27-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 14,50 Prozent, wenn keine der drei Rüstungsaktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.